Teilrevision der Jagdprüfungsverordnung (JaPV)

Änderung vom 21. September 2021

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf § 9 des Jagdgesetzes (JaG) vom 9. November 2016¹⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Jagdprüfungsverordnung (JaPV) vom 2. Mai 2017²⁾ (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 (geändert)

¹ Zum praktischen Jagdlehrgang zugelassen wird, wer das 16. Altersjahr vollendet und die Gebühr für den Jagdlehrgang und die Jagdprüfung bezahlt hat.

§ 6 Abs. 1 (geändert)

¹ Pflichtmodule sind praxisbezogene Ausbildungen, die besucht werden müssen.

§ 10 Abs. 1 (geändert)

¹ Die praktische Prüfung besteht aus folgenden beiden Teilprüfungen:

- a) (neu) Waffenhandhabung und Verhalten auf dem Jagdparcours;
- b) (neu) Schiessen mit Schrot und Kugel.

§ 11 Abs. 1 (geändert)

¹ Die praktische Jagdprüfung hat bestanden, wer jeweils die Mindestanforderungen der beiden Teilprüfungen gemäss § 10 Absatz 1 erfüllt.

§ 15 Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (aufgehoben)

² Die Noten der schriftlichen und der mündlichen Prüfung werden gleich gewichtet und es wird pro Fach der Mittelwert gebildet.

³ Aufgehoben.

§ 16 Abs. 1 (geändert)

¹ Die theoretische Jagdprüfung hat bestanden, wer in keinem Fach mit einer Note unter 4.0 bewertet ist.

¹⁾ BGS [626.11.](#)

²⁾ BGS [626.15.](#)

GS 2021, 42

§ 18 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (neu)

¹ Wer Teilprüfungen der praktischen oder Fächer der theoretischen Jagdprüfung nicht besteht, kann diese innerhalb einer Frist von maximal drei Jahren einmal wiederholen. Die Absätze 3 und 4 bleiben vorbehalten.

² Wer innerhalb einer Frist von maximal drei Jahren nicht alle Prüfungen bestanden hat, muss die ganze praktische oder theoretische Jagdprüfung wiederholen.

³ Werden die Mindestanforderungen bei der Teilprüfung Schiessen mit Schrot und Kugel nicht erreicht, kann das Schiessprogramm am gleichen Tag einmal wiederholt werden.

⁴ Zur Wiederholung von Teilprüfungen, der ganzen praktischen oder Teilen der theoretischen Prüfung wird zugelassen, wer die Gebühr für die Wiederholung bezahlt hat

§ 21 (neu)

Übergangsbestimmung

¹ Für Personen, die sich bis zum 31. Dezember 2021 zum Jagdlehrgang angemeldet und bis zum Inkrafttreten der Teilrevision am 1. Januar 2022 die Jagdprüfung (praktische und theoretische Prüfung) noch nicht bestanden haben, richten sich das Prüfungsverfahren sowie allfällige Prüfungswiederholungen ab dem 1. Januar 2022 nach der neuen Fassung der Verordnung und der Weisung des Departements. Per 31. Dezember 2021 bereits bestandene Teilprüfungen werden angerechnet.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 21. September 2021

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2021/1393 vom 21. September 2021.

Veto Nr. 480, Ablauf der Einspruchsfrist: 22. November 2021.